

Panke - vorbereitende Maßnahmenplanung



AG: SenGUV Berlin
 Datum: 20.10.2011, 13:00 Uhr
 Ort: SenGUV Brückenstraße 6, Berlin

Teilnehmer und Verteiler

Teilnehmer:	Hr. Rehfeld-Klein; SenGUV	Fr. Wolter; SenGUV	Fr. Goll; SenGUV	Fr. Dr. Bittner SenGUV
	Fr. Köhler SenGUV	Hr. Puchmüller SenGUV	Hr. Rutke SenStadt	Hr. Haferburg SenStadt
	Hr. Treuber SenStadt	Hr. Geißler BA Treptow Köpenick	Fr. Langen BA Treptow Köpenick	Hr. Herrn LUGV Brandenburg
	Hr. Engel WBV „Stöbber-Erpe“	Fr. Stöcker Berliner Forsten	Hr. Gerke BWB	Fr. Bartholomaeus BWB
	Hr. Dr. Sieker; IPS	Hr. Christmann Lp+b		

Verteiler: alle Teilnehmer

Verfasser: Herr Christmann / Hr. Dr. Sieker

Beschreibung und Ergebnis

	Beschreibung	Bemerkung
1.	<p>Begrüßung und Einführung</p> <p>Herr Rehfeld-Klein eröffnet die Gesprächsrunde zur 1. Sitzung des Steuerungskreises mit dem beauftragten Planungsteam Lp+b - ube - IPS. Die Hochwassersituation wird als planerische Randbedingung hervorgehoben.</p>	
2.	<p>Derzeitiger Planungsstand</p> <p>Herr Christmann stellt die wesentlichen Ergebnisse des Gewässerentwicklungskonzeptes Erpe für die Abschnitte E_01 bis E_04 vor. Details sind der pdf-Datei des Vortrags (Download-Link am Ende des Protokolls) zu entnehmen. Es gab keine Rückfragen bzw. Anmerkungen zu den Ausführungen.</p> <p>Herr Dr. Sieker erläutert die aktuelle Situation der hydrologischen und hydraulischen Modellierung im Projektgebiet. Weiterhin wird das HW-Ereignis vom 30.07.2011 u.a. in Bezug auf die Modellierungsergebnisse eingeordnet. Details sind der pdf-Datei des Vortrags (Download-Link am Ende des Protokolls) zu entnehmen.</p>	

	Beschreibung	Bemerkung

	Beschreibung	Bemerkung
3.	<p>Ablauf / Inhalte / Ziele der Vorbereit. Maßnahmenplanung</p> <p>Herr Dr. Sieker stellt den geplanten Ablauf, die Inhalte und Ziele der vorbereitenden Maßnahmenplanung (VMP) dar. Details sind der pdf-Datei (Anlage zum Protokoll) zu entnehmen.</p> <p>Die Diskussion im Anschluss der Präsentation umfasste die folgenden für die Planung wesentlichen Beiträge:</p> <p>Herr Engel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung des alten „Katasterverlaufs“ der Erpe in E_04 zur Remäandrierung sinnvoll, ggf. ist die Breite der Flurstücke für die Herstellung des Gewässerprofils nicht ausreichend. Dieser Aspekt ist im Rahmen der Planung zu prüfen. - Es ist zu erwarten, dass private Flurstückseigentümer ihre Flurstücke für die Umsetzung von Maßnahmen an der Erpe nicht verkaufen wollen. - Der Erwerb von derzeit landwirtschaftlich genutzten BVVG-Flächen ist ggf. problematisch, aber nicht unlösbar. Letztlich wird sich dieser Aspekt in einem entsprechend hohen Kaufpreis niederschlagen. - (Anmerkung Hr. Rehfeld-Klein: In diesem Kontext ist es wichtig, dass das LUGV Brandenburg SenGUV insbesondere beim Erwerb von BVVG-Flächen unterstützt.) <ul style="list-style-type: none"> • Herr Herrn: <ul style="list-style-type: none"> - Die Bedeutung dieses Sachverhalts ist bekannt. Daher soll das Anliegen auf Ebene des Ministeriums gehoben werden. • Herr Geissler: <ul style="list-style-type: none"> - Oberhalb des Plangebiets im Planabschnitt E05 existiert ein kleiner Auwaldrest, der bei HW-Ereignissen kurzzeitig (2-3 Tage) überflutet ist. Dieser sollte als Positivbeispiel genannt werden, um Sorgen langanhaltender Überstauungen zu zerstreuen. • Frau Köhler: <ul style="list-style-type: none"> - Für E_04 sollte eine Wegenutzungsplan erstellt werden (Bohlenweg, Steg o.ä. im NSG), um die Erreichbarkeit für Erholungssuchende auch künftig sicherzustellen. Zu prüfen ist auch, ob dem ggf. ein in der NSG-VO verankertes Betretungsverbot entgegensteht. Falls ja, ist auch die Anpassung der Verordnung zu prüfen. - (Anmerkung Herr Herrn: Die Finanzierung eines solchen Stegs könnte über den NaturSchutzFonds Brandenburg angestrebt werden.) • Herr Herrn: <ul style="list-style-type: none"> - Die für die hydraulische Modellierung erforderliche Vermessung des Erpegerinnes in E_04 wird zeitnah beauftragt. Rohdaten werden voraussichtlich Mitte November, die fertige Vermessung Ende November vorliegen. 	

	Beschreibung	Bemerkung
4.	<p>Abfrage der Belange / Grundlagendaten der Fachressorts</p> <p><u>Grundlagendaten:</u> Diese wurden bereits im Rahmen des GEK bei den Fachressorts abgefragt. Eine Liste der durchgeführten Abfragen wurde als Tischvorlage an die SK-Teilnehmer verteilt. Sollten die Fachressorts über weitergehende Daten verfügen, die für die GEK-Planung Relevanz besitzen, so wird um die Bereitstellung bis 28.10.2011 gebeten. Auch wenn keine weiteren Daten vorliegen, ist eine entsprechende Rückmeldung per Email hilfreich.</p> <p><u>Belange der Fachressorts:</u> Die Belange der Fachressorts wurden bereits im GEK-Endbericht (Kap. 8.2, 9.1 und 9.5) beschrieben. Hr. Christmann bittet um Prüfung, ob diese Darstellung den Vorstellungen der Fachressorts entspricht. Falls nein, bitte Rückmeldung mit Verbesserungsvorschlag.</p> <p>Der Endbericht des GEK kann im Internet von der Wasser-BLlck-Plattform heruntergeladen werden. Hr. Christmann versendet den Link kurzfristig in einer Email an die SK-Mitglieder.</p>	<p>alle Teilnehmer des Steuerungskreises</p> <p>alle Teilnehmer des Steuerungskreises</p> <p>Hr. Christmann (bereits erledigt)</p>
5.	<p>Öffentlichkeitsbeteiligung</p> <p>Frau Wolter erläutert die Öffentlichkeitsbeteiligung in Form der beiden geplanten Beteiligungswerkstätten. Die erste Werkstatt findet am 8.11.2011 um 17:00 Uhr im Seebad Friedrichshagen statt. Über ein zahlreiches Erscheinen auch der SK-Teilnehmer würde sich SenGUV freuen. Alle weiteren Details sind den Flyer zu entnehmen, welcher an die Anwesenden verteilt wurde.</p>	

	Beschreibung	Bemerkung
6.	<p>Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Termine der geplanten SK-Sitzungen zur Erpe: 16.11.2011, 10-12 Uhr 13.12.2011, 9-11 Uhr • Die vorgesehene Fertigstellung der Maßnahmenplanung bis Ende Dezember bedingt eine insgesamt straffe Terminschiene, die wiederum der Grund für ggf. kurze Rückmeldefristen ist. • Herr Haferburg weist darauf hin, dass auch aus Sicht der Gewässerunterhaltung die Zeit drängt, da die Instandsetzung der Uferbefestigungen an der Erpe (Berliner Teil) dringlich ist. Ggf. sind Interims-Sicherungsmaßnahmen vorzusehen. • Herr Rehfeld-Klein weist darauf hin, dass eine vorläufige Ausweisung der Überschwemmungsflächen in diesem Jahr erfolgt. Die amtliche Festlegung der Überschwemmungsflächen wird im kommenden Jahr vorgenommen. • Frau Köhler erwähnt die Einstufung des Erpe-Unterlaufs als erheblich veränderter Wasserkörper. Die daraus resultierende nunmehr geänderte Zielsetzung (gutes ökologisches Potenzial) sollte in Veranstaltungen dargestellt werden, da hiermit auch der Handlungsspielraum der Maßnahmenplanung vergrößert wird. • Die Vorträge zu den TOP´s 2 und 3 können unter der folgenden Internet-Adresse heruntergeladen werden: http://www.wasserblick.net/servlet/is/116912/ 	

Mit der Anfertigung der Niederschrift wurde das Büro Lp+b betraut. Wir bitten darum, Einwände und Ergänzungen innerhalb einer Woche nach Erhalt ggf. mit Formulierungsvorschlag einzubringen.

Berlin, 21.10.2011

U. Christmann (Planungsteam Erpe 2015 - Lp+b)

Anlagen

- Teilnehmerliste